

c. f.

8 Herz-lich tut mich er - freu-en die fröh-lich Som-mer - zeit, all mein Ge-blüt er -

10 neu - en, der Mai viel Wol-lust geit, die Lerch tut sich er - schwin-gen mit ih -

15 rem hel-len Schall, lieb-lich die Vö - gel sin-gen, da-zu die Nach - ti - gall.

20

25 Der Kuk-kuck, der Kuk-kuck macht fröh-lich je - der - mann, des A -

30

35 bends, fröh - lich rei - hen wohl-ge - tan, spa - zie - -

40

45 - - - ren, spa - zie - - - - ren, all'

50

55 Welt sucht Freud und Won-ne, all Welt sucht Freud und Won-ne, fern und weit.

60

65 Es grü - net in dem Wal-de, die Blüm-lein blü - hen frei,

70

75 läßt uns der lieb Gott wach-sen, der sind gar man-cher - lei, gar man-cher - lei, Ver-giß nit

80

85 mein, Ver - giß nit mein, Ver - giß nit mein, Ver-giß nit mein, Weg-war-ten

90

95 macht gu - ten Au - gen - schein, macht gu - ten Au - - gen - schein.

Ander Teil



8 steht in der Au-en, Wohl-ge - mut, die wei-ßen

8 Ro-sen, die wei-ßen Ro - sen und ro - ten Ro - sen hat

8 man in gu - ter Acht, hat man in gu - ter Acht, schön Kränz-lein draus ge - macht.

8 je län - ger, je lie - ber, je län - ger, je lie - ber,

8 je län - ger, je lie - ber, bringt oft ein heim-lich Fie - - - ber.

8 Ich hab's wohl ver - nom - men, alls, was dies Kraut ver - mag,

8 mä - - - ßig lieb al - le Tag.

Dritter Teil



8 die Mägd-lein gra - - - sen gehn, ganz lieb - - - lich,

8 ganz lieb - lich, so man-che Blüm-lein, Blüm-lein stehn, da - raus sie Kränz-lein

8 ma - chen ih - - rem Schatz, freund-lich an - la - - -

8 chen und ge - ben ihm ein Schmatz, und ge - ben ihm ein Schmatz. Da - rum

155
8 lob ich den Som - mer und auch die Mai - zeit gut, die wen - den

160
8 uns al - len Kum - mer und brin - gen Freud und Mut. Die Zeit

165
8 ohn all Ver - drie - ßen mit der Herz - lieb - sten mein will ich mit Freud ge -

170
8 nie - ßen, weil währt das Le - - - ben mein. 175

Detailed description: This block contains four staves of musical notation for Tenor 1. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff (measures 155-160) has a '155' above the first measure and an '8' below the first measure. The second staff (measures 160-165) has a '160' above the first measure and an '8' below the first measure. The third staff (measures 165-170) has a '165' above the first measure and an '8' below the first measure. The fourth staff (measures 170-175) has a '170' above the first measure and an '8' below the first measure. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning across measures. The music consists of quarter and half notes, with some rests. The final measure of the fourth staff ends with a double bar line.